

ROBERTO ALTMANN

„LIEUX DE L'IMAGINAIRE II“

(Montag, 13. Nov. 00 18.30 Uhr / Karl Gassner)

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich möchte Sie alle herzlich begrüssen und hier willkommen heissen.

Ein spezieller Gruss ergeht an die Vertreter der Gemeinden:

Balzers Herr Othmar Vogt
Schaan Frau
Mauren Herrn Johannes Kaiser
Schellenberg Herrn Walter Kieber
Ruggel Herrn Jakob Büchel

und ein weiterer spezieller Gruss ergeht an die Vertreter der Liecht. Post AG Vaduz:
Herrn Herbert Rüdisser

nicht zu vergessen die Damen Verena Städler und Andrea Mathiuet
sowie Herr Franz Biedermann, die feinfühlig Tausende von Stempeln auf die vielen
Sérigraphien druckten

Heute nun lädt die Tangente zur Präsentation und offiziellen Übergabe der Sérigraphie
LIEUX DE L'IMAGINAIRE II von Roberto Altmann ein. Die oben erwähnten Vertreter der
Gemeinden, sowie der Liecht. Post AG erhalten ihre Exemplare ausgehändigt.

Nun ein paar Worte zur Entstehungsgeschichte dieser Sérigraphie:

1999 hat die Tangente aufgrund des 20jährigen Jubiläums 20 KünstlerInnen angefragt, an
einem Projekt mitzuarbeiten. Unter diesen war auch Roberto Altmann, der im Sommer 99
eine neue Serie von Arbeiten begann, die aus einer „Aktion“ und einer „Dokumentation“
dieser Aktion bestand. Unter dieser „Aktion“ versteht er sein Bemühen um - und Befassen
mit - denjenigen Orten weltweit, die sein künstlerisches Denken und Schaffen beeinflusst
haben. Die „Dokumentation“ hingegen ist die Herausgabe einer Sérigraphie, die aus
gedruckten Briefumschlägen von obgeannten Orten besteht - also sogenannte fiktive Briefe -
die original frankiert sind mit den Briefmarken des jeweiligen Landes und rechtmässig durch
die jeweiligen Poststellen vom jeweiligen Ort gestempelt sind, von wo der Brief „versandt“
worden wäre. Alle Blätter sind vom Künstler signierte, nummerierte Originale.

Die erste Sérigraphie ist im Okt. 99 erschienen, dies war sein Beitrag an das 20jährige Jubiläum des Tangente-Vereins. Wenige Blätter sind noch erhältlich. Die zweite Sérigraphie, wegen der dieser Anlass gefeiert wird, hat zum Thema: die 11 Gemeinden Liechtensteins - LIEUX DE L'IMAGINAIRE. Auf 11 Feldern sind alle Gemeinden unseres Landes vertreten, aus denen Roberto Altmann einen imaginären Brief erhält mit originalen Briefmarken, gestempelt mit dem Datum des letzten Tages letzten Jahres: 31.12.1999. Der Übergang in ein neues Millennium soll bewusst gemacht werden.

Dank

Zum Abschluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Beteiligten, die zum guten Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön auszusprechen:

- Firma Sirek in Buchs für den tadellosen Siebdruck
- Firma Philcoin in Bendern für die Beschaffung der vielen Briefmarken
- den Gemeinden Balzers, Schaan, Ruggell, Mauren und Schellenberg für die finanzielle Beteiligung
- der Liecht. Post AG in Vaduz, vor allem den Herren Herbert Rüdisser und Remo Vogt für die ideelle und finanzielle Unterstützung und die sehr angenehme Zusammenarbeit
- und schliesslich den Damen Verena Städler und Andrea Mathiuet sowie Herrn Franz Biedermann, die über 50h lang weit über 5000 Stempel plaziert haben.

Ausblick

Roberto Altmann hat aus seinem Bestand ein Exemplar der Sérigraphie II dem Postmuseum in Vaduz geschenkt, des weiteren werden das Postmuseum in Kyoto in Japan und das Cabinet des Estampes de la Bibliotheque Nationale in Paris je ein Exemplar erhalten.

Ich freue mich, dass dieses aufwendige Werk in Zusammenarbeit mit so vielen Parteien derart verständnisvoll, von Wohlwollen getragen, reibungslos und äusserst kollegial realisiert werden konnte. Ich hoffe, dass die dritte Sérigraphie, die nächstes Jahr von Roberto Altmann realisiert werden wird, mit denselben guten Geistern ausgestattet ist.

Falls Sie, verehrte Anwesende, Interesse an einem der Blätter haben, von der 1. Sérigraphie existieren noch 2 Blätter, von der 2. Sérigraphie sind noch 6 Blätter erhältlich, der Preis pro Blatt beträgt CHF 1'500.-

Übergabe der Blätter
Beisammensein in Fernsicht